

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am Dienstag, 02.12.2014, 18.00 - 21.00 Uhr

1. Tourismusbilanz; Vorstellung der Ergebnisse der DWIF Studie

Herr Heuschmid als beauftragter Gutachter stellte für das Deutsche Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr (DWIF) die Tourismusbilanz für Mönchau vor. Ein Auszug der Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutierten anschließend die Erhebungsgrundlagen mit Hinblick auf erfasste Einmaleffekte und mögliche statistische Bereinigungen. Im Fazit wurde u.a. von den Ausschussmitgliedern Kreitz, Krickel, Maassen u. Kreutz der Mehrwert aus der touristischen Wertschöpfung als positiv bewertet. Bürgermeisterin Ritter kündigte auf Nachfrage an, diese Erhebung und Bewertung für die Zukunft fortzuschreiben.

2. Vorstellung des Tourismuskonzeptes der Jgst. Q2, Erdkunde LK, des St. Michael Gymnasium Mönchau

Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Gymnasiums stellten in einer abwechslungsreichen Präsentation ihre Sicht eines Tourismuskonzeptes für Mönchau vor. Bürgermeisterin Ritter stellte erfreut fest, dass die wesentlichen Trends hierin aufgearbeitet worden seien. Die Ausschussmitglieder Kreitz, Alt, Krickel und Kreutz u.a. würdigten die Schülerarbeit und dankten für diese Leistung. Die Präsentation soll den Fraktionen zugänglich gemacht werden.

**3. Festsetzung von Verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2015;
hier: Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung**

Der Wirtschaftsausschuss empfahl nach kurzer Diskussion bei 13 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen dem Rat als Beschlussempfehlung: Der Rat der Stadt Mönchau beschließt zur Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 die als Anlage beigelegte ordnungsbehördliche Verordnung.

4. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für die Jahre 2015 – 2020

Eingangs des Tagesordnungspunktes erklärte sich Ausschussmitglied Alt für befugten und rückte vom Beratungstisch ab.

Für den AVV trug Herr Sistenich in einer umfangreichen Präsentation die Pläne zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans und die zeitlichen und sachlichen Erfordernisse bzw. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung vor. Er ging insbesondere auf innovative Konzepte zum bedarfsabhängigen Einsatz von Multibussen ein. Die Fraktionssprecher kündigten grundsätzliche Zustimmung an. Hervorgehoben wurde u.a. von den Ausschussmitgliedern Kreitz, Weber, Gäb u. Krickel die Notwendigkeit der optimal koordinierten überörtlichen Anbindung an das Schienennetz, insb. Kall.

Bürgermeisterin Ritter kündigte an, in einem Bürgerbrief auch die Einwohner darüber zu informieren.

5. Aktiverlebnisregion StädteRegion Aachen; hier Kompetenzzentrum Kalterherberg

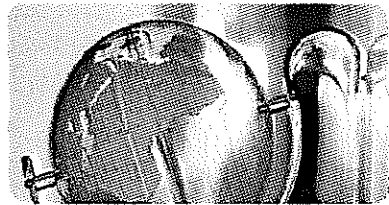
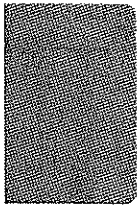
Bürgermeisterin Ritter erläuterten den Ausschussmitgliedern den aktuellen Sachstand und das Erfordernis, diesen Beschluss im Rahmen der Tagesordnung zu behandeln. Ortsvorsteher Rader wurde hiernach die Möglichkeit gegeben, das Projekt vorzustellen und den touristischen Bedarf zu dokumentieren. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich u.a. die Ausschussmitglieder Kreitz, Krickel, Kreutz, Weber und Maaßen. Nachfolgend wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst: Der Wirtschaftsausschuss des Rates der Stadt Monschau begrüßt die Initiative der StädteRegion Aachen und beauftragt die Verwaltung, den Förderantrag zum Aufbau eines Kompetenzzentrums in Kalterherberg zu unterstützen.

6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Ausschussmitglied Maaßen erkundigte sich, wann die neue Homepage freigeschaltet würde. Bürgermeisterin Ritter teilte mit, dass zur Zeit die letzten Daten und Texte eingepflegt würden. Zur Nachfrage von Ausschussmitglied Weber hinsichtlich der Datenerhebung privater Ferienunterkünfte erläuterte Bürgermeisterin Ritter die statistischen Grundlagen.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeisterin Ritter informierte über ein Inklusionsprojekt auf Ebene der MLT zur Einführung eines Trimobils. Des Weiteren wurde über die positive Besucherresonanz zum aktuellen Weihnachtsmarkt berichtet.



Wirtschaftsfaktor Tourismus

Stadt Monschau 2012 Zauberhafter Eifelschatz

Wirtschaftsausschuss 02.12.2014

Wolfgang Heuschmid

Dr. Manfred Zeiner
Alexander Neumann
dtwif-Consulting GmbH

Dr. Bernhard Harter
dtwif e. V.

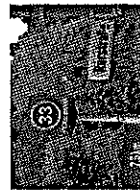
Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2014 dtwif-Consulting GmbH.
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation u. d. ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Inhaltsverzeichnis

- Wirtschaftsfaktor Tourismus – ein dauerhaftes Reizthema
- Untersuchung WF Tourismus Stadt Monschau 2012
 - Ergebnisse Berechnung wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus
- Haushaltspotentialanalyse 2012 Auswertung kommunaler Kennziffern
 - Ergebnis Kommunale Kosten-Nutzenbilanz WF Tourismus
- WF Tourismus Städteregion Aachen – Ergebnisse
- Fazit



Untersuchung Wirtschaftsfaktor Tourismus: Aufbau



▪ Untersuchung basierend auf zwei Modulen:

- a) Basismodul: Berechnung wirtschaftliche Bedeutung
- b) Spezialmodul: Erstellung kommunale Kosten-Nutzenbilanz


▪ Durchführungszeitraum 09.2013 – 03.2014 innerhalb StädteRegion Aachen (insgesamt 10 Kommunen)



Wirtschaftsfaktor Tourismus – ein dauerhaftes Reizthema

Vorgaben/ Rahmenbedingungen einer Stadt:

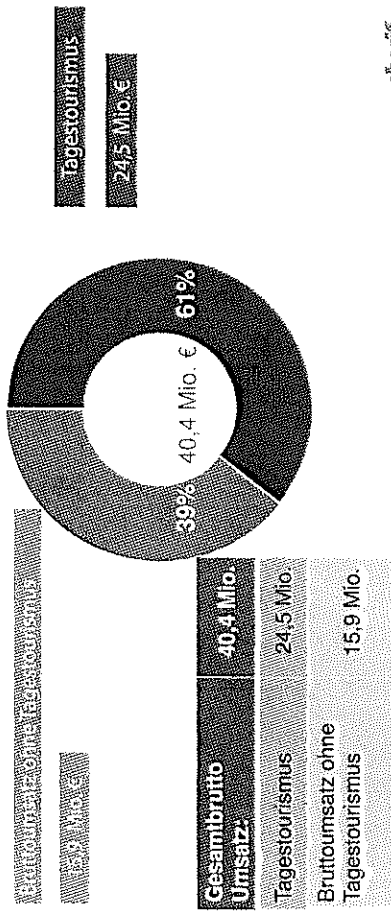
Zwei unterschiedliche Aufgabenbereiche auf kommunaler Ebene (sog. Selbstverwaltungsaufgabe):

- **pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe (Pflichtaufgabe)**
z.B. Schule – Kindergarten, Wasser – Abwasserbereich, Sozial - Jugendhilfe
 - **freiwillige Selbstaufgabe (freiwillige Aufgabe)**
z.B. Theater, Museen, Kultur, Grünanlagen, **Tourismus**
- 
 Bei Haushaltsproblemen:
 stets Pflichtaufgaben vor freiwilligen Aufgaben



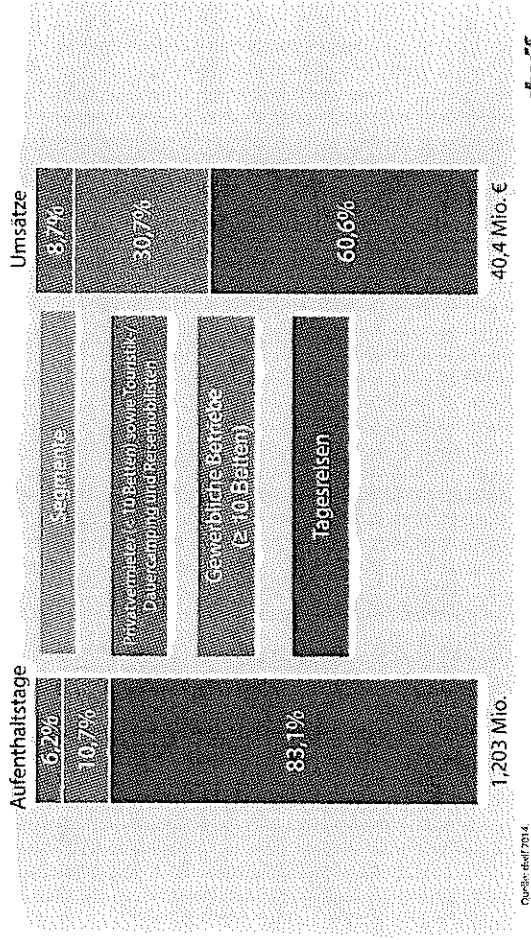
Untersuchung WF Tourismus Stadt Monschau 2012

Besondere Bedeutung des Tagestourismus für Monschau



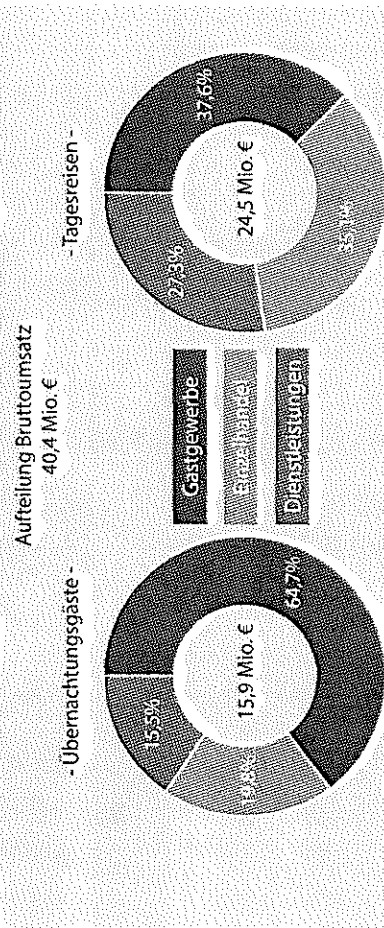
Quelle: April 2014

Bedeutung der touristischen Segmente in Monschau



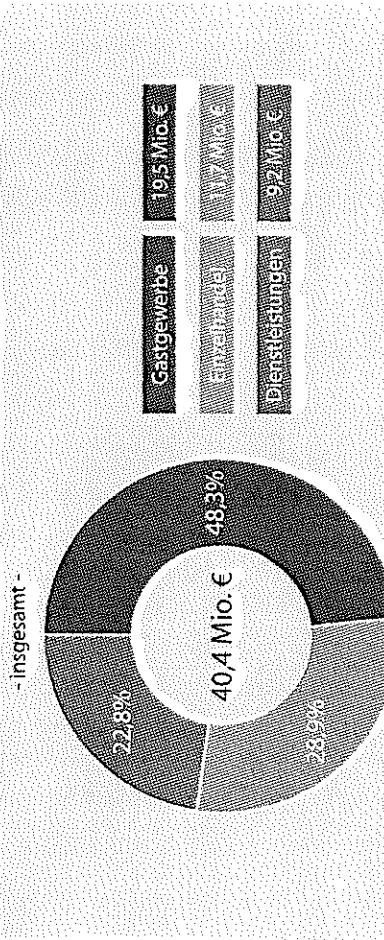
Quelle: April 2014

Direkte Profiteure des Tourismus in Monschau Übernachtungsgäste versus Tagesreisende



Quelle: April 2014

Direkte Profiteure des Tourismus in Monschau insgesamt



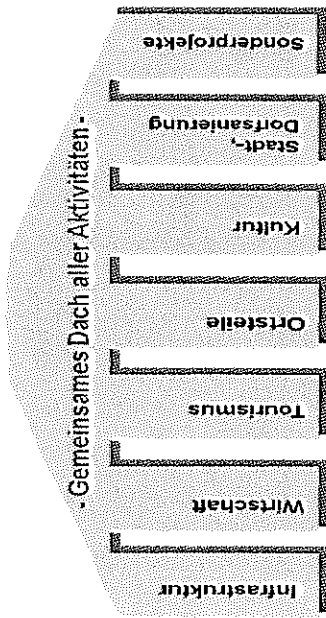
Quelle: April 2014

Systematik – Vorgehensweise Schnittstelle Tourismus

Kommunale Geschäftsfelder der Stadt Monschau



Erträge **Haushaltsplan** Aufwendungen



cmf
CONSULTING

Haushaltsatzung 2012 v. 25.09.2012

Gesamthaushalt (alle ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen)	Ertrag	Aufwendung	+/-
Gesamtbetrag Erträge	24.840.202 €	0 €	24.840.202 €
Gesamtbetrag Aufwendungen	0 €	31.840.772 €	-31.840.772 €
Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	-7.000.570 €

Kreditaufnahmen für Investitionen
 Verpflichtungsermächtigungen
 Verringerung Ausgleichsrücklage Ausgleich Ergebnisplan
 Verringerung allg. Rücklage zum Ausgleich Ergebnisplan
 Liquiditätskredite / früher: Kassenkredite)

Informativ: Haushaltsatzung 2014
 Gesamtbetrag Erträge 28.145.092 €
 Gesamtbetrag Aufwendungen 30.931.399 €
 Jahresfehlbetrag -2.786.307 €

cmf
CONSULTING

Übersicht der verbindlichen Produktbereiche Stadt Monschau
 (Anlage 5 der VV Muster zu GO/ GemHVO NRW RdErl. IM v. 24.02.2005,
 34.48.01.32.03-1259/05)

Darstellung aus Ministerialblatt Nr. 15/367 – v. 18.03.2005

Produktbereiche	
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung
03 Schultaufgaben	09 Räumliche Planung und
04 Kultur und Wissenschaft	Entwicklung, Geometri-
05 Soziale Leistungen	en
06 Kinder-, Jugend- und	10 Bauen und Wohnen
Familienhilfe	11 Ver- und Lebenssorgung
	12 Verkehrsflächen und -
	anlagen, ÖPNV
	13 Natur- und Landschafts-
	pflege
	14 Umweltschutz
	15 Wirtschaft und
	Tourismus
	16 Allgemeine
	Finanzwirtschaft
	17 Stiftungen

cmf
CONSULTING

Produktbereiche Schnittstelle Tourismus

Produkte 01 bis	% Anteil	Ertrag	Aufwendung	+/-
Vennbad				
Eintritt, Unterhaltung	16%	18.370 €	297.863 €	-278.993 €
Weihnachtsmarkt				
Sicherungskonzept	75%	0 €	17.625 €	-17.625 €
Verkehrsangelegenheiten				
Gebühren, Büßgeld, PK Sach-	75%	33.750 €	103.914 €	-70.164 €
und Dienstleistungen				
Park – Steilplatz				
Gebühren, Aufwendungen	84%	540.000 €	30.670 €	509.330 €
Öffentl. Park-Grünfläche				
Ertrag, Aufwendungen	10%	300 €	13.063 €	-12.763 €
Personal				
Erstattung Monschau GmbH	0%	10.000 €	0 €	10.000 €
J. Zeltlagerplatz Dreistegen				
Gebühren, Aufwendungen	100%	12.000 €	11.258 €	742 €
GESAMT 01 - 13		614.420 €	473.893 €	+140.527 €

cmf
CONSULTING

Teilergebnishaushalt Tourismus

Produkt 15-575-01 bis -03	% Anteil	Ertrag	Aufwendung	+/-
Touristische Aktivitäten				
Erträge PK, Sach- und Dienstleistungen	100%	69.500 €	819.654 €	-750.154 €
Monschau als Kurort				
Anteil Kurorthilfe, PK, Sach- und Dienstleistungen	100%	78.123 €	99.849 €	-21.726 €
Marke Monschau				
Zuweisungen: PK, Sach- und Dienstleistungen	25%	70.810 €	95.089 €	-24.279 €
GESAMT 15-575-01 bis -03		218.433 €	1.014.592 €	-796.159 €

dmf

Teilergebnishaushalt Steuern

16-611-01 Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen
Festlegung touristischer Anteil nach detaillierter Berechnung

HHPL - Ansatz	Gesamtanteil	errechneter Tourismus bedingter Anteil
Gewerbesteuer	5.071.700 €	201.917 €
Einkommenssteuer	4.240.000 €	224.700 €
Umsatzsteuer	415.000 €	14.900 €
Zweitwohnungssteuer	45.000 €	7.200 €
Fremdenverkehrsabgabe	340.000 €	340.000 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	541.991 €	27.300 €
Zinsen aus Gewerbesteuernachzahlung	1.320 €	1.320 €
Zwischensumme Steuern	10.595.011 €	817.337 €

dmf

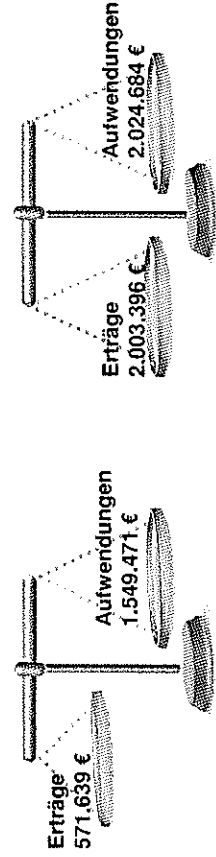
Zusammenstellung - Gesamtauswertung

Aus Produktbereichen	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Fehlbetrag
Schnittstellen 1 - 13	614.420 €	473.893 €	+ 140.527 €
Touristischen Aktivitäten	69.500 €	819.654 €	- 750.154 €
Kurort Monschau	78.123 €	99.849 €	- 21.726 €
Marke Monschau	70.810 €	95.089 €	- 24.279 €
Steuern, allg. Finanzzuw. Monschau	817.337 €	1.320 €	+ 816.017 €
Monschau Touristik GmbH	353.206 €	534.879 €	- 181.673 €
GESAMT	2.003.396 €	2.024.684 €	- 21.288 €

dmf

Ergebnis Kommunale Kosten-Nutzenbilanz

Touristischen Aktivitäten	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Saldo
Teilergebnishaushalt Tourismus - bisher -	571.639 €	1.549.471 €	977.832 €
Erfassung Schnittstellen Tourismus - insgesamt -	2.003.396 €	2.024.684 €	- 21.288 €

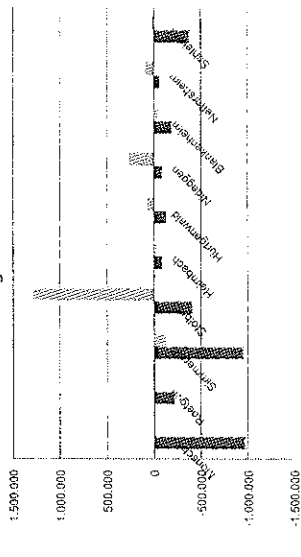


dmf

Zusammenstellung - Gesamtauswertung

Gründungs- Tourismus Gesamtauswertung	Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo
Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	-377.892	-221.785	-553.694	-413.211	-940.529	-136.005	96.440	-221.464	-67.790	-387.200
Tourismus- Überschuss/Saldo	-21.288	12.852	-136.072	1.318.718	-48.323	71.633	276.089	-56.281	83.755	22.630

Zusammenstellung kommunaler Kennziffern



■ Teilergebnishaushalt
Tourismus Überschuss/Saldo
□ Gesamtzusammenstellung
Tourismus Überschuss/Saldo

Touristische Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze in der Städtereion Aachen (gesamt)

$$\text{Segment} \times \text{Aufenthaltstage} \times \text{Ø-Tagesausgaben} = \text{Bruttoumsatz}$$

Gewerbliche Betreiber

$$20 \text{ Mio.} \times 100 \text{ Tage} = 2000 \text{ Mio.}$$

Verwandten- / Bekanntenbesucher

$$20 \text{ Mio.} \times 100 \text{ Tage} = 2000 \text{ Mio.}$$

Tagesreisen

$$20 \text{ Mio.} \times 100 \text{ Tage} = 2000 \text{ Mio.}$$

GESAMT

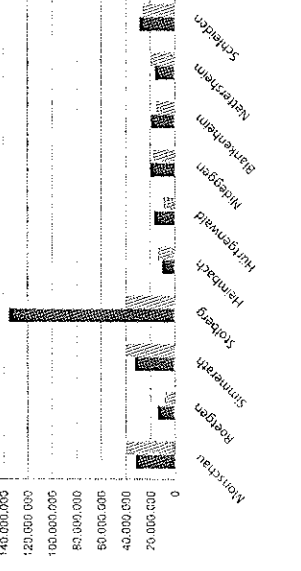
$$30,5 \text{ Mio.} \times 100 \text{ Tage} = 3050 \text{ Mio.}$$

Quelle: April 2014 - Abgleich mit dem Tourismusforschungsverein Aachen e.V. (Tourismusforschungsverein Aachen e.V.)
 Statistik der Städtereion Aachen (Städtereion Aachen) - Statistik der Städtereion Aachen (Städtereion Aachen)
 Statistik der Städtereion Aachen (Städtereion Aachen) - Statistik der Städtereion Aachen (Städtereion Aachen)
 Statistik der Städtereion Aachen (Städtereion Aachen) - Statistik der Städtereion Aachen (Städtereion Aachen)

Zusammenstellung - Gesamtauswertung

Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo
Ergebnis- Tourismus Überschuss/Saldo	31.240.777	14.137.416	17.523.960	135.802.328	9.985.290	16.186.503	19.620.873	18.925.520	15.946.663	26.798.200
Gesamt Tourismus	40.400.000	8.200.000	40.000.000	41.200.000	14.200.000	8.900.000	18.300.000	15.200.000	20.300.000	26.600.000

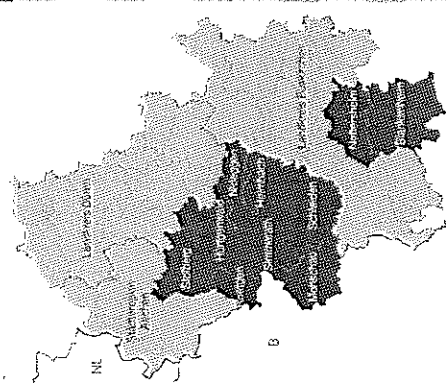
Zusammenstellung Kommunale Kennziffern



■ Ergebnis-haushalt Gesamtauswertung
□ Gesamt Bruttoumsatz Tourismus

Die LEADER-Region Eifel: Ranking Vergleich

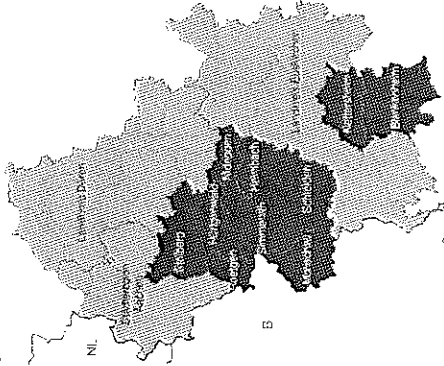
	Über- nachtungen	Tages- reisen	Umsatz
Monschau	0,208 Mio.	1,0 Mio.	40,4 Mio. €
Roetgen	0,026 Mio.	0,3 Mio.	8,2 Mio. €
Simmerath	0,227 Mio.	1,0 Mio.	40,0 Mio. €
Stolberg	0,059 Mio.	1,5 Mio.	41,2 Mio. €
Blankenheim	0,289 Mio.	0,2 Mio.	15,2 Mio. €
Nettersheim	0,154 Mio.	0,2 Mio.	20,3 Mio. €
Schleiden	0,194 Mio.	0,7 Mio.	26,6 Mio. €
Hürtgenwald	0,215 Mio.	0,3 Mio.	14,2 Mio. €
Hürtgenwald	0,057 Mio.	0,2 Mio.	8,9 Mio. €
Nideggen	0,144 Mio.	0,5 Mio.	18,3 Mio. €
GESAMT	1,568 Mio.	5,9 Mio.	233,3 Mio. €



Quelle: April 2014

Die LEADER-Region Eifel Kommunen im Überblick II

Kommune	Übernachtungen je Einwohner	Tagesreisen je Einwohner
Monschau	16,4	80,8
Roetgen	3,2	36,4
Simmerath	14,7	64,9
Stolberg	1,0	26,2
Blankenheim	33,9	23,4
Nettersheim	20,6	26,8
Schleiden	15,0	54,3
Heimbach	49,3	68,8
Hürtgenwald	6,6	23,2
Nideggen	14,6	50,7
GESAMT	10,8	20,7



Quelle: dwt 2014

● unter Durchschnitt ● Durchschnitt ● über Durchschnitt

dwt
DEUTSCHE WIRTSCHAFTS
TRENDFORSCHUNG

Fazit

Untersuchungen – Analysen erbringen für die Stadt Monschau sehr gute Ergebnisse:

- Der errechnete Bruttoumsatz mit 40,4 Mio. € in Relation zum Gesamthaushaltsvolumen von 31,8 Mio. € ist beachtlich.
- Der touristische Einkommensbeitrag von insgesamt 18,9 Mio. € und die daraus bedingten Beschäftigungseffekte sind erfreulich.
- Die Auswertung der kommunalen Haushaltsdaten 2012 ergibt bei 2,02 Mio. € Aufwendungen lediglich ein Saldo von 21.288 €.
- Im Ranking – Vergleich der LEADER Region Eifel liegt Monschau mit zweithöchstem Bruttoumsatz bei den touristischem Umsatz je Einwohner mit 3.264 € an erster Stelle.
- Tourismus spielt damit – unter Beachtung des Stärkungspaketgesetzes – auch künftig eine wichtige Rolle

Die LEADER-Region Eifel Kommunen im Überblick III

Kommune	Ø-Ausgaben (Durchschnitt)	Ø-Ausgaben (Monschau)	Umsätze Einwohner
Monschau	78,50 €	24,50 €	3.264,- €
Roetgen	76,30 €	20,50 €	994,- €
Simmerath	70,30 €	24,- €	2.596,- €
Stolberg	113,60 €	23,- €	719,- €
Blankenheim	41,50 €	16,- €	1.781,- €
Nettersheim	112,30 €	15,- €	2.716,- €
Schleiden	59,30 €	21,50 €	2.063,- €
Heimbach	39,50 €	19,- €	3.258,- €
Hürtgenwald	98,20 €	16,50 €	1.034,- €
Nideggen	50,20 €	22,- €	1.855,- €
GESAMT	75,- €	22,- €	18.000,- €



Quelle: dwt 2014

● unter Durchschnitt ● Durchschnitt ● über Durchschnitt

dwt
DEUTSCHE WIRTSCHAFTS
TRENDFORSCHUNG

dwt
DEUTSCHE WIRTSCHAFTS
TRENDFORSCHUNG